

Hilfe für Opfer

Die Bundesärztekammer und die Sächsische Landesärztekammer bitten um die Unterstützung der Kampagne „Sei stark. Hol dir Hilfe!“ der Opferschutzorganisation „WEISSER RING e.V.“. Mit dem Aufruf appelliert der gemeinnützige Verein an die Opfer von Kriminalität und Gewalt, sich nicht passiv zu verhalten, sondern Straftaten anzuzeigen und sich Unterstützung zu suchen. In einer bundesweiten Kampagne sollen staatliche wie nicht staatliche Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Der „WEISSE RING“ bietet ein flächendeckendes Hilfsnetz mit rund 3.000 ehrenamtlichen Helfern in 420 Anlaufstellen. Die Organisation hilft Kriminalitätsopfern beim ersten Gespräch (Opfer-Telefon: 116 006), durch Besuche am Krankenbett oder im Umgang mit Behörden (Anzeige bei der Polizei, Antrag auf Opferentschädigung).

Opfer von Kriminalität und Gewalt leiden unter körperlichen aber auch seelischen Verletzungen. Ärzte sind oftmals die ersten, an die sich Opfer einer Straftat wenden. Sie können mithelfen, dass diese Menschen das Erlebte besser verarbeiten. Der „WEISSE RING“ hat dazu Infolyfer,



© Weißer Ring

Plakate und Hinweise im Scheckkartenformat erstellt, die Ärzte an Betroffene weitergeben können.

Weitere Informationen unter www.weisser-ring.de.